

	<p>Objekt: Anazarbos</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 12076</p>
--	--

Beschreibung

Anazarbos nahm zu Ehren des Aufenthaltes Kaiser Augustus' in Kleinasien den Namen Kaisareia an und begann mit einer neuen Zeitrechnung im Herbst des Jahres 19 v. Chr. Vgl. F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen II (1902), S. 431.

ET für ἔτος = Jahr. HMC = 248. Entspricht 229/30 n.Chr.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Severus Alexander mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Zwei einander zugewandte Tempel.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 22.90 g; Durchmesser: 35 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	229-230 n. Chr.
	wer	
	wo	Anazarbos

Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Severus Alexander (208-235)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Assarion
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- R. Ziegler, Kaiser, Heer und städtisches Geld. Untersuchungen zur Münzprägung von Anazarbos und anderer ostkilikischer Städte (1993) 302 Nr. 542 (Dort andere Rs. Legende)..
- Vgl. SNG Schweiz I Nr. 1461.